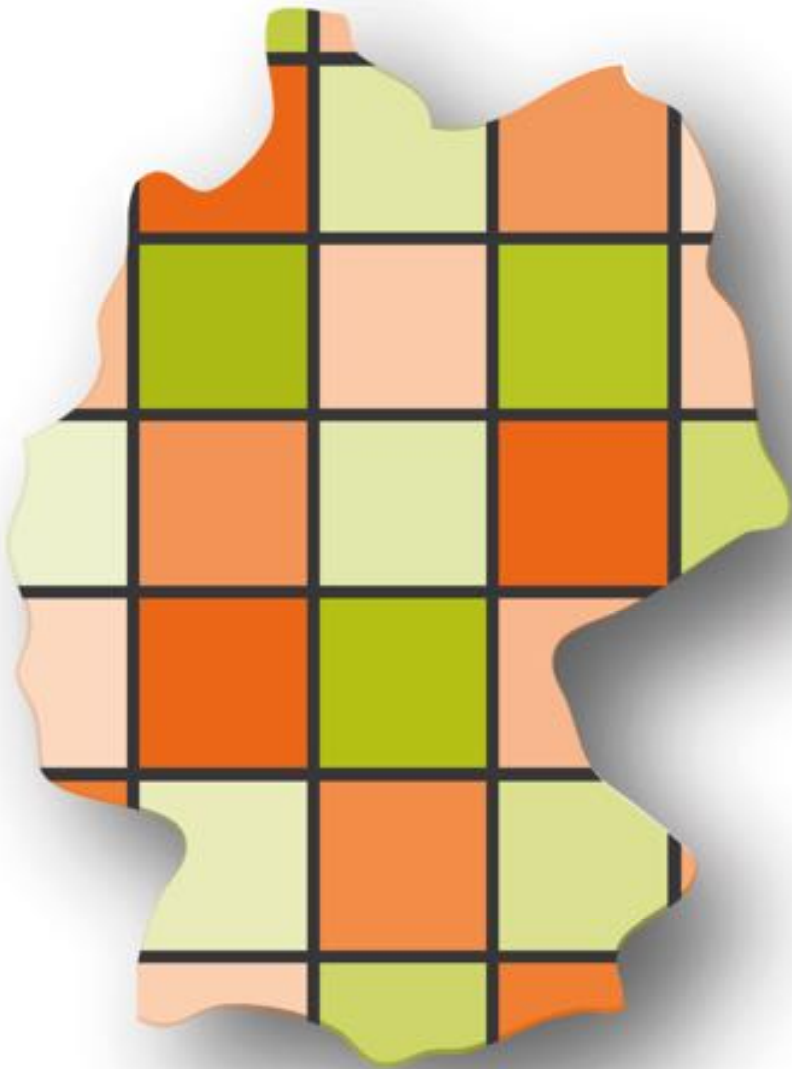


**Erfahrungen aus den ELER-Bewertungen 2017
und Rückschlüsse für eine optimierte
Ergebnisorientierung**

Begleitveranstaltung Nr. 13



MEN-D

Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 29.11.2017
COM(2017) 713 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

Ernährung und Landwirtschaft der Zukunft



Towards a new delivery model





Kapitel 2 der KOM-Mitteilung

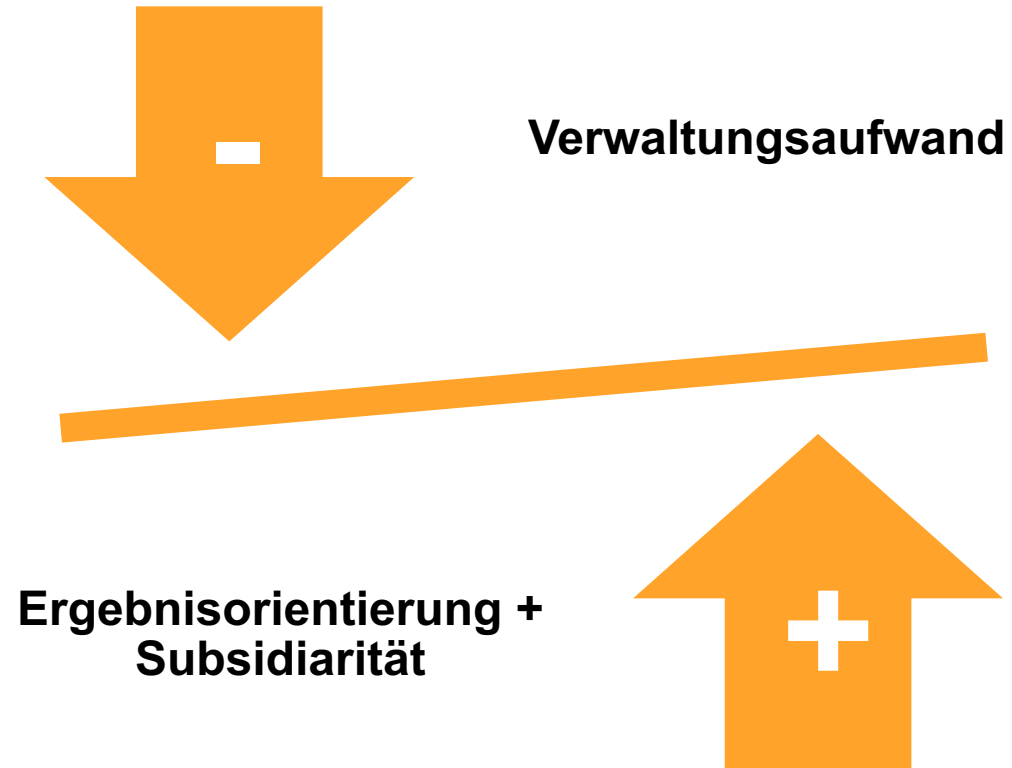
/// Neues Umsetzungsmodell und vereinfachte GAP

// „Deshalb sollten die GAP und die Pläne der Mitgliedstaaten vor allem auf die Ziele und erwarteten Ergebnisse ausgerichtet sein ... Der Kommissionsatz eines “ergebnisorientierten Haushalts“ sollte dementsprechend dazu führen, dass

- // die **künftige Umsetzung stärker an Ergebnisse ausgerichtet** ist,
- // den Mitgliedstaaten bei der Durchführung der GAP-Regelungen eine wesentlich größere Rolle zugestanden und dadurch die **Subsidiarität** gestärkt wird,
- // vereinbarte **realistische und angemessene Ziele** verfolgt werden und
- // **der EU-bedingte Verwaltungsaufwand für die Begünstigten verringert wird.**“

Das neue Umsetzungsmodell

/// Diskutierte Zusammenhänge





MEN-D

Stärkere Ergebnisorientierung

/// Ein politisch hoch aufgehängtes Thema



Günther H. Oettinger  @GOettingerEU · 21. Apr.

We must ensure every euro is well-spent: Clear benefits for citizens, regions & business. [#LechForum](#) Day Two [#EUBudget4results](#). [@EU_Budget](#)

EU Budget Focused on **Results**





MEN-D

Stärkere Ergebnisorientierung

/// Ein kontroverses Thema

A divide between enthusiasts and skeptics



Politicians, media, consultants
and some (mostly financial)
government employees



Academic community

Stärkere Ergebnisorientierung

/// Haben wir das nicht schon?



Konzentration auf bessere Ergebnisse



Leistungsgebundene Reserven
2019 werden 6% der Förderung von Programmen und Prioritäten zugewiesen, die 85% ihrer Etappenziele erreicht haben.

Programm

16:00 | Begrüßung und Einführung

Dirk Schubert, MEN-D

**Erfahrungen aus den ELER-Bewertungen 2017 und
Rückschlüsse für eine optimierte Ergebnisorientierung**

... aus Sicht von Monitoring und Evaluation

Dr. Sebastian Elbe (MEN-D)

... aus Sicht der EU-Kommission

Martin Scheele (DG AGRI)

... aus Sicht des Bundeswirtschaftsministeriums

Ulrike Schreckenberger (BMWi)

... aus Sicht des Bundeslandwirtschaftsministeriums

Johanna Schumacher (BMEL)

... aus Sicht eines Bundeslandes

Franz-Josef Strauss (ELER-Verwaltungsbehörde des Landes Rheinland-Pfalz)

Diskussion

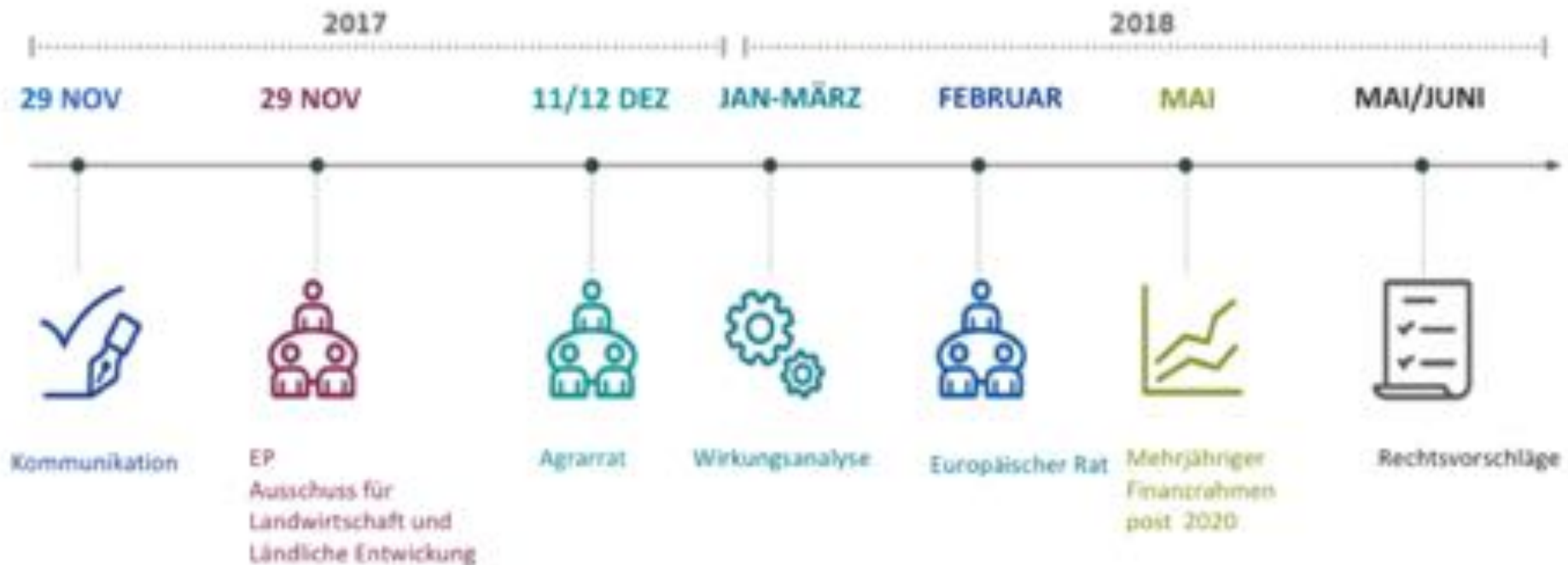
17:30 | ... mit den Referenten und den Teilnehmern

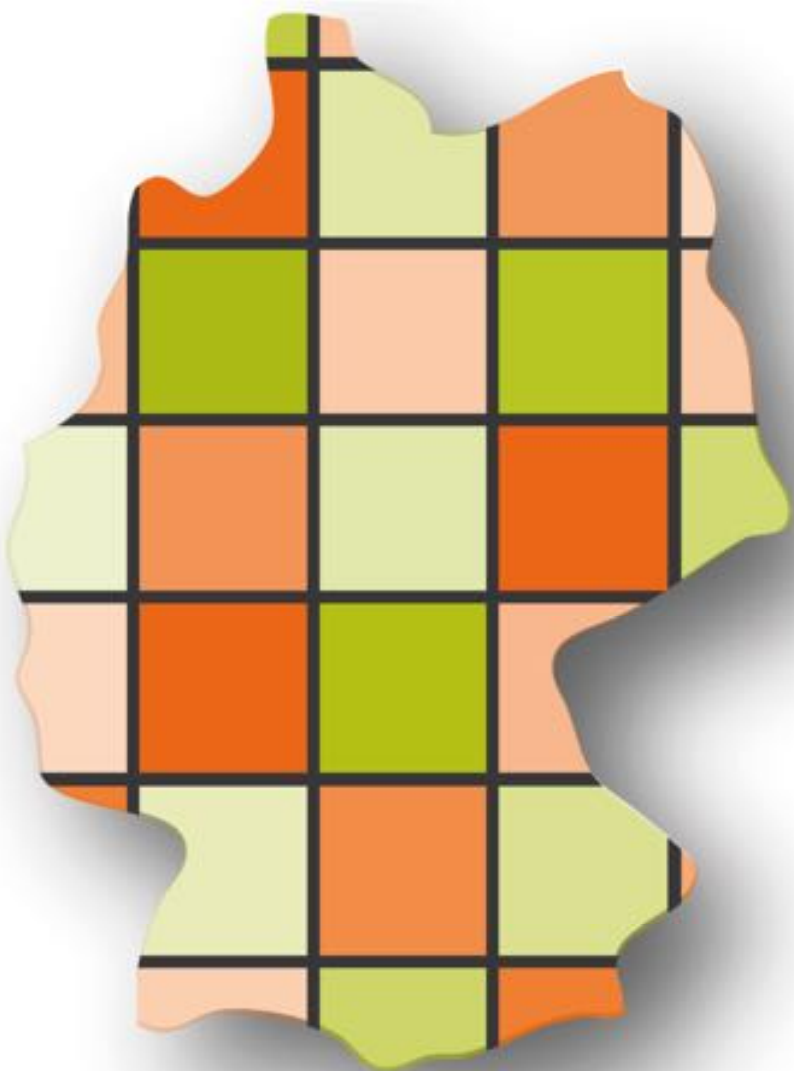
18:30 | Ende der Veranstaltung

Moderation: Dirk Schubert, MEN-D

Reform der GAP

/// Zeitplanung und nächste Schritte





MEN-D

Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung